



PRESSEMITTEILUNG

PARIS, 18. OKTOBER 2019

***Drittes Quartal 2019: Umsatz von
1.049 Millionen Euro
+10,9 % wie ausgewiesen
+4,1 % Like-for-Like-Basis (LFL)***

**ANGESTREBTES EBITDA-ZIEL FÜR DAS GESAMTJAHR 2019 ZWISCHEN
820 MILLIONEN UND 840 MILLIONEN EURO**

Sébastien Bazin, Vorsitzender und CEO von Accor, kommentierte:

„Die Leistung von Accor im dritten Quartal war solide und bestätigte die Qualität des Asset-Light-Modells in einem gemischten internationalen Umfeld. Die Gruppe erzielte erneut ein starkes Umsatzwachstum mit einem stetigen Angebotswachstum und einer Rekord-Pipeline. Gleichzeitig setzte Accor seine Strategie fort, machte Fortschritte beim Verkauf der verbleibenden Immobilienaktivitäten sowie bei der Einführung von ALL, der neuen Vertriebsplattform und dem Treueprogramm der Gruppe, die in naher Zukunft eingeführt werden.“

Der Umsatz der Gruppe belief sich im dritten Quartal 2019 auf 1.049 Millionen Euro, wie ausgewiesen ein Plus von 10,9 % und 4,1 % auf Like-for-Like-Basis.

Der RevPAR der Gruppe stieg um 0,7 %, wobei die Performance je nach Region variierte: In Europa war sie relativ robust (+1,2 %), während sie in der Region Asien-Pazifik leicht rückläufig war (-1,1 %), hauptsächlich durch die vorherrschenden Verhältnisse in China bedingt.



Veränderungen im Konsolidierungskreis (Übernahmen und Veräußerungen) wirkten sich mit 49 Millionen Euro (+5,2 %) positiv aus, insbesondere dank des Beitrags von Mövenpick, das im September 2018 konsolidiert wurde.

Wechselkurseffekte, schlugen sich mit 15 Mio. Euro (+1,6 %) positiv nieder, was vor allem auf die Aufwertung des US-Dollars gegenüber dem Euro (+4,4 %) zurückzuführen ist.

Im dritten Quartal eröffnete Accor 60 Hotels mit insgesamt 8.500 Zimmern. Ende September 2019 verfügte die Gruppe über ein Portfolio von 726.345 Zimmern in 4.946 Hotels und eine Pipeline von 1.181 Hotels mit 205.000 Zimmern.

Starkes Wachstum beim konsolidierten Umsatz

Der **konsolidierte Umsatz** belief sich im **dritten Quartal 2019** auf **1.049 Mio. Euro**, ein Plus von **4,1 % auf Like-for-Like-Basis (LFL)** und wie ausgewiesen ein **Plus von 10,9 %** im Vergleich zum dritten Quartal 2018.

In € millions	Q3 2018 ⁽¹⁾	Q3 2019	Change (as reported)	Change (LFL) ⁽²⁾
HotelServices	679	760	+11.8%	+6.5%
Hotel Assets	244	273	+11.8%	(0.7)%
New Businesses	40	42	+3.3%	+3.0%
Holding & Intercos	(18)	(26)	N/A	N/A
TOTAL	945	1,049	+10.9%	+4.1%

⁽¹⁾ Pro forma Finanzinformationen. Aufgliederung der Veränderungen in der Darstellung des Umsatzes im dritten Quartal.

⁽²⁾ Like-for-Like-Basis: bei konstantem Konsolidierungskreis und Wechselkursen.

Umsatz von HotelServices

HotelServices, das Ende September 2019 4.946 Hotels (726.345 Zimmer) im Rahmen von Franchise-Vereinbarungen und Managementverträgen betrieb, verzeichnete einen Umsatzanstieg (Like-for-like) von 6,5 % auf **760 Mio. Euro**. Diese Verbesserung bestätigt die Widerstandsfähigkeit unseres Geschäftsmodells in einem wirtschaftlichen unterschiedlichen Umfeld.

Der Umsatz von **Management & Franchise (M&F)** verzeichnete auf Like-for-Like-Basis ein Wachstum von 5,2 % und **272 Mio. Euro**, was das unterschiedliche RevPAR-Wachstum und die Weiterentwicklung des Netzwerkes der Gruppe widerspiegelt.

In € millions	Q3 2018 ⁽¹⁾	Q3 2019	Change (LFL) ⁽²⁾
Europe	139	146	+4.8%
Asia-Pacific	50	54	+9.1%
Middle East & Africa	18	24	+4.7%
North America, Central America & the Caribbean	34	35	(0.2)%
South America	11	13	+9.5%
TOTAL	251	272	+5.2%

⁽¹⁾ Pro forma Finanzinformationen. Aufgliederung der Veränderungen in der Darstellung des Umsatzes im dritten Quartal.

⁽²⁾ Like-for-Like-Basis: bei konstantem Konsolidierungskreis und Wechselkursen.

Der **konsolidierte RevPAR** stieg im dritten Quartal insgesamt um 0,7 %.

Der M&F-Umsatz in **Europa** stieg deutlich an (+4,8 % auf Like-for-Like-Basis), unterstützt durch ein RevPAR-Wachstum von 1,2 %. Diese RevPAR-Performance konnte durch die Preisgestaltung angetrieben werden und steht einer sehr hohen Vergleichsbasis (RevPAR plus 7,1 % im dritten Quartal 2018) gegenüber.

- In **Frankreich** stieg der RevPAR um 2,3 %. Diese starke Leistung reflektiert die robuste Widerstandsfähigkeit im Hinblick auf die hohe Vergleichsbasis (RevPAR plus 8,3 % im dritten Quartal 2018). Die Regionalstädte (+3,5 %) übertrafen die Region Paris (+0,4 %) und spiegelten damit auch das RevPAR-Wachstum des Vorjahres (3,5 % bzw. 16,5 %) wider.
- Das Wachstum des RevPAR blieb im **Vereinigten Königreich** moderat (+0,4 %), wobei zwischen London und den Regionalstädten weiterhin erhebliche Unterschiede bestehen. Der Anstieg des RevPAR in London (+1,6 %) spiegelt den nach wie vor dynamischen inländischen Tourismusmarkt wider, während der RevPAR in den Regionalstädten (-0,9 %) unter politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem Brexit litt, was wiederum die Nachfrage der Geschäftsreisenden dämpfte.
- Der RevPAR in **Deutschland** sank um 4,6 %. Er wurde erwartungsgemäß durch eine ungünstige Vergleichsbasis beeinflusst, da einige Messen und Sportveranstaltungen nicht stattgefunden haben. Neben dem besonders ungünstigen Veranstaltungskalender fiel auch die Teilnehmeranzahl der stattfindenden Messen geringer aus.

- In **Spanien** gab es ein starkes Wachstum des RevPAR von 9,0 %, was auf die gestiegene Nachfrage nach den Renovierungen des Fairmont und des Pullman in Barcelona zurückzuführen ist.

Die Region **Asien-Pazifik** verzeichnete trotz des negativen RevPAR im dritten Quartal (-1,1 %) ein kräftiges Wachstum des M&F-Umsatzes von 9,1 % auf Like-for-Like-Basis. Das Wachstum wurde durch den Ausbau des Netzwerks und die Wiedereröffnung des Fairmont in Singapur getragen. Die Auswirkungen der Handelsspannungen zwischen China und den Vereinigten Staaten sowie die Unruhen in Hongkong führten zu einer Verschlechterung der Marktbedingungen in China. Die gesamte Region, einschließlich Australien, ist von dieser Konjunkturabschwächung betroffen.

Die Region **Mittlerer Osten & Afrika** verzeichnete einen Anstieg des M&F-Umsatzes um 4,7 % auf Like-for-Like-Basis, was auch dem moderaten RevPAR-Wachstum von 0,7 % und der Erweiterung des Netzwerks in der Region entspricht. Die Auslastung nahm dank einer angepassten Preispolitik weiter zu.

Nordamerika, Zentralamerika und die Karibik verzeichneten auf Like-for-Like-Basis einen leichten Rückgang der M&F-Umsätze um 0,2 %, was im Einklang mit einem leichten RevPAR-Wachstum von 0,3 % steht.

Schließlich erzielte **Südamerika** weiterhin ein deutliches Wachstum, insbesondere in Brasilien, mit einem Umsatzplus von 9,5 % auf Like-for-Like-Basis, unterstützt durch einen Anstieg von 10,2 % des RevPAR.

Der Umsatz für **Services to Owners**, der die Bereiche Vertrieb, Marketing, Distribution und Loyalität sowie Shared Services und die Rückzahlung von Hotelpersonalkosten umfasst, belief sich auf 488 Millionen Euro im Vergleich zu 428 Millionen Euro im dritten Quartal 2018.

Umsatz für Hotel Assets & Other

Der Umsatz aus dem Bereich **Hotel Assets & Other** verringerte sich auf Like-for-Like-Basis um 0,7 % auf 273 Mio. Euro. Dies wurde von der Marktentwicklung in der Region Asien-Pazifik beeinflusst. Der Anstieg um 11,8 % zur ausgewiesenen Basis spiegelt im Wesentlichen die Konsolidierung von Mövenpick im September 2018 wider. Nach der Reklassifikation des Immobilienbereichs von Orbis in die Kategorie „Zur Veräußerung gehaltene Assets gemäß IFRS 5“ wird dieses Segment hauptsächlich von der Region Asien-Pazifik angetrieben.

Ohne Orbis umfasste die Hotelbasis des Geschäftsbereichs zum 30. September 2019 172 Hotels und 31.792 Zimmer.



Umsatz in neuen Geschäftsbereichen

Neue Geschäftsbereiche (Concierge-Services, Vermietung von Luxusimmobilien, private Verkäufe von Hotelübernachtungen und digitale Dienstleistungen für Hotels) erwirtschafteten im dritten Quartal einen Umsatz von 42 Millionen Euro, ein Plus von 3,0 % auf Like-for-Like-Basis und 3,3 % wie ausgewiesen. D-Edge, Gekko, Very Chic und ResDiary verzeichneten weiterhin ein zweistelliges Umsatzwachstum.

Angestrebtes EBITDA-Ziel für das Gesamtjahr 2019

Basierend auf den in den ersten neun Monaten des Jahres beobachteten RevPAR-Trends und insbesondere vor dem Hintergrund der Unsicherheiten in der Region Asien-Pazifik erwartet der Konzern für das Gesamtjahr 2019 ein **EBITDA von 820 bis 840 Mio. €**.

Signifikante Ereignisse seit dem 1. Juli 2019

Am 2. September kündigte Accor die Einführung eines neuen internationalen Mitarbeiterbeteiligungsplans in zwölf Ländern an.

Am 4. Oktober verkündete Accor die Wiederaufnahme des Liquiditätsvertrages mit Rothschild Martin Maurel, der seit dem 27. Juli 2018 ausgesetzt ist.

Bevorstehende Ereignisse

20. Februar 2020: Veröffentlichung der Ergebnisse für das Jahr 2019



ÜBER ACCOR

Accor ist eine weltweit führende Unternehmensgruppe für Augmented Hospitality, die einzigartige und besondere Erlebnisse in knapp 4.900 Hotels, Resorts und Apartmentanlagen in 110 Ländern bietet. Mit einem einmaligen Portfolio mit Marken von Luxury bis Economy bietet Accor seit mehr als 50 Jahren Sachwissen und Fachverstand.

Accor bietet neben Unterkünften mit Marken in den Bereichen F&B, Nachtleben, Wellness und Co-Working auch neue Lebenswelten für die Arbeit, den Urlaub und zu Hause. Um die Geschäftsleistung weiter voranzutreiben, stärkt Accors Portfolio an Geschäftsbeschleunigern die Distribution, den operativen Bereich und die Erlebnisse im Gastgewerbe. Die Gäste haben Zugang zu einem der attraktivsten Treueprogramme der Hotelbranche weltweit.

Accor engagiert sich für eine nachhaltige Wertschöpfung und spielt eine aktive Rolle im Umweltschutz sowie im Bereich der sozialen Verantwortung. Das Programm Planet 21 – Acting Here setzt sich für eine „Hotellerie, die Positives bewirkt“, ein, während der Stiftungsfonds Accor Solidarity benachteiligte Menschen unterstützt.

Accor SA ist an der Euronext in Paris (Code ISIN: FR0000120404) und am OTC-Markt in den USA (Code: ACRFY) notiert. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite accor.com. Oder folgen Sie uns auf Twitter und Facebook.

Pressekontakte Accor

Anne Wahl

Regional Communications
Central Europe
T. +49 89 63 002 563
newsCE@accor.com

Marie Schwab

Regional Communications
Central Europe
T. +49 89 630 02 523
newsCE@accor.com

Elisabeth Leeb-Kröll

Press Service Ketchum Publico
T. +43 664 808 69 113
elisabeth.leeb@ketchum.at

RAFFLES \ ORIENT EXPRESS \ BANYAN TREE \ DELANO \ SOFITEL LEGEND
FAIRMONT \ SLS \ SO \ SOFITEL \ THE HOUSE OF ORIGINALS \ RIXOS
ONEFINESTAY \ MANTIS \ MGALLERY \ 21C \ ART SERIES \ MONDRIAN
PULLMAN \ SWISSÔTEL \ ANGSANA \ 25HOURS \ HYDE \ MÖVENPICK
GRAND MERCURE \ PEPPERS \ THE SEBEL \ MANTRA \ NOVOTEL \ MERCURE
ADAGIO \ MAMA SHELTER \ TRIBE \ BREAKFREE \ IBIS \ IBIS STYLES
IBIS BUDGET \ JO&JOE \ HOTELF1

RevPAR excluding tax by segment – Q3 2019

Q3 2019	Occupancy rate		Average room rate		RevPAR	
	%	chg pts LFL	€	chg % LFL	€	chg % LFL
Luxury & Premium	77.1	+0.1	174	-0.8	134	-0.8
Midscale	77.7	-0.2	96	+1.0	75	+0.7
Economy	77.7	+0.0	66	+2.2	52	+2.2
Europe	77.5	-0.0	90	+1.2	70	+1.2
Luxury & Premium	67.7	-0.1	108	-1.8	73	-2.0
Midscale	72.9	+1.1	77	-1.2	56	+0.2
Economy	74.4	-0.5	42	-1.8	32	-2.5
Asia-Pacific	71.5	+0.3	77	-1.4	55	-1.1
Luxury & Premium	63.6	+2.9	152	-3.3	97	+0.9
Midscale	67.4	+1.7	64	-4.6	43	-2.3
Economy	63.3	+4.5	48	-5.7	30	+1.5
Middle East & Africa	63.8	+3.0	116	-3.8	74	+0.7
Luxury & Premium	78.7	-0.3	267	+0.7	210	+0.3
Midscale	80.9	+0.6	141	+1.4	114	+2.1
Economy	61.6	-0.7	42	-1.8	26	-2.9
North America, Central America & the Caribbean	77.5	-0.3	234	+0.6	181	+0.3
Luxury & Premium	54.3	-1.8	109	+11.4	59	+7.9
Midscale	62.3	+2.2	65	+9.2	40	+13.4
Economy	59.4	+2.9	41	+4.2	25	+9.5
South America	59.6	+2.3	54	+6.1	32	+10.2
Luxury & Premium	70.1	+0.4	158	-0.9	111	-0.4
Midscale	74.7	+0.4	88	+0.3	66	+0.9
Economy	73.9	+0.5	58	+1.3	43	+1.9
Total	73.0	+0.5	93	+0.1	68	+0.7

Hotel base – September 30, 2019

Q3 2019	Hotel assets		Managed		Franchised		Total	
	Hotels	Rooms	Hotels	Rooms	Hotels	Rooms	Hotels	Rooms
Luxury & Premium	22	6,021	114	20,942	60	11,054	196	38,017
Midscale	57	10,683	320	51,099	577	61,952	954	123,734
Economy	56	8,647	594	76,092	1,202	94,057	1,852	178,796
Europe	135	25,351	1,028	148,133	1,839	167,063	3,002	340,547
Luxury & Premium	11	2,316	260	63,927	60	9,642	331	75,885
Midscale	26	4,201	267	62,562	119	19,171	412	85,934
Economy	2	350	198	36,446	210	25,553	410	62,349
Asia-Pacific	39	6,867	725	162,935	389	54,366	1,153	224,168
Luxury & Premium	2	525	150	36,730	6	956	158	38,211
Midscale	2	235	55	10,835	9	2,015	66	13,085
Economy	5	826	50	9,129	3	530	58	10,485
Middle East & Africa	9	1,586	255	56,694	18	3,501	282	61,781
Luxury & Premium	0	0	71	27,102	10	4,718	81	31,820
Midscale	0	0	6	2,641	8	1,725	14	4,366
Economy	0	0	21	2,775	3	377	24	3,152
North America, Central America & the Caribbean	0	0	98	32,518	21	6,820	119	39,338
Luxury & Premium	0	0	27	6,008	5	1,094	32	7,102
Midscale	13	2,205	80	11,290	13	1,651	106	15,146
Economy	49	9,925	83	13,815	120	14,523	252	38,263
South America	62	12,130	190	31,113	138	17,268	390	60,511
Luxury & Premium	35	8,862	622	154,709	141	27,464	798	191,035
Midscale	98	17,324	728	138,427	726	86,514	1,552	242,265
Economy	112	19,748	946	138,257	1,538	135,040	2,596	293,045
Total	245	45,934	2,296	431,393	2,405	249,018	4,946	726,345